

Freiburg

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 16

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-249300>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5) Pädagogisches, Methodisches und Mittheilungen von Erfahrungen aus dem Schulleben.

Einige Lehrer, besonders von Rahnflüh, Grünenmatt und Lüzelflüh, bethätigten sich bis dahin an den Gesangsvereinen. In Rahnflüh theiligen sich meist verheirathete Männer am Männergesangsverein. In Grünenmatt sind diesen Winter, wie auch schon früher, von den Lehrern am Sonntag Abend Abendunterhaltungen für Erwachsene gegeben worden, wo zur Belehrung und Erholung Naturhistorisches, Geschichtliches, Geographisches vorgetragen und Zweckmäßiges vorgelesen wurde.

Solothurn. Die Bezirksschulkommissionen haben künftig die einzelnen Schulen nach folgenden Richtungen zu beurtheilen und ihr Urtheil den betreffenden Lehrern zuzustellen: 1) Fortgang der Schule; 2) Schulzucht und Ordnung; 3) Reinlichkeit der Schüler; 4) Reinlichkeit des Lokals; 5) Fleiß; 6) Betragen in und außer der Schule; 7) Erziehungs- und Religionslehre; 8) Lesen; 9) Schreiben; 10) Rechtschreiben; 11) Anschauungs- und Sprachunterricht; 12) Kopfrechnen; 13) Zifferrechnen; 14) Buchhaltung; 15) Schweizergeschichte; 16) Geografie; 17) Zeichnen; 18) Gesang; 19) Lehrmittel; 20) Schulbibliothek; 21) Schülerverzeichnis; 22) Schulchronik; 23) Besondere Bemerkungen.

Freiburg. Auf eine Klage des Schulinspektors des Broyebezirks hat der Staatsrath beschlossen, mehrere Gemeinden durch Landjäger militärisch besetzen zu lassen, wenn sie ihren Lehrern nicht binnen 14 Tagen den schuldigen Lohn entrichtet haben. Wenn es wol bleiben lassen, für den gleichen Fall die gleiche Maßregel anzuwenden. Warum? Es würden halt nicht genug Landjäger aufzubringen sein. --

Preisräthsel-Lösung.

Ueber das in Nr. 14 des Schulblattes gegebene Preisräthsel sind 19 richtige Lösungen in dem Worte „beleben“ eingekommen. Bei der Preiszutheilung entschied das Loos für

Hrn. Schläfli, Lehrer in Gerlafingen bei Solothurn.

Der größere Theil der Lösungen wurden in Poesie gegeben; unter denselben gehören nach Form und Inhalt zu den gelungensten die Dichtungen der HH.

Fiala, Pfarrer in Herbetswyl, Kts. Solothurn.

Vogel in Glarus.

Fenzler, Lehrer in Kerzers, Kts. Freiburg.

Gall, Lehrer in Twann, Kts. Bern.

Staub, Lehrer in Münchenbuchsee, Kts. Bern.

Wüthrich, Substitut in Langnau, Kts. Bern.

Studer, Lehrer zu Leimern, Kts. Bern.

Eicher, Lehrer zu Hub bei Krauchthal, Kts. Bern.

Mysler, Lehrer in Auswyl, Kts. Bern.

Denkler, Lehrer in Bözingen, Kts. Bern.

(Nicht gelungene Dichtungen, jedoch leider mit unrichtiger Lösung des Räthfels, lieferten: Hr. Dietrich, Volksschullehrer in Nürensdorf, Kts. Zürich, und Frau Elise Lanz née Egg, Lehrerin zu Gerlafingen am Bielersee.)

Wir lassen zur Probe zwei hier folgen: